

PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,

Sicherheitsdatenblatt

In Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Bezeichnung

PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,

UFI :

AJY3-80PC-5005-JXK6

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung **Tampondruckfarbe.**

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname

COMEC ITALIA SRL

Adresse

Piazzale del lavoro 149

Standort und Land

21044 Cavarina (VA)

ITALIA

Tel. +39 0331 219516

Fax +39 0331 216161

E-mail der sachkundigen Person,

die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist
Lieferant:

info@comec-italia.it
Edgardo Baggini

1.4. Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an

Centro Antiveleni di Milano 02 66101029
(Niguarda Ca Granda - Milano)
Centro Antiveleni di Pavia 0382 24444
(Fondazione Maugeri - Pavia)
Centro Antiveleni di Bergamo 800 883300
(Papa Giovanni XXIII - Bergamo)
Centro Antiveleni di Verona 800 011858
(AOUI - Verona)
Centro Antiveleni di Firenze 055 7947819
(Careggi - Firenze)
Centro Antiveleni di Roma 06 3054343
(Agostino Gemelli - Roma)
Centro Antiveleni di Roma 06 49978000
(Umberto I - Roma)
Centro Antiveleni di Roma 06 68593726
(Ospedale pediatrico Bambino Gesù - Roma)
Centro Antiveleni di Napoli 081 5453333
(Antonio Cardarelli - Napoli)
Centro Antiveleni di Foggia 800 183459
(Azienda ospedaliera universitaria - Foggia)

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CPL) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Demnach ist dem Produkt ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Verordnung (EU) 2020/878. Eventuelle Zusatzangaben über Gesundheits- und/oder Umgebungsgefährdungen sind unter den Abschnitten 11 und 12 aufgeführt.

Gefahreinstufung und Gefahrangebe:

Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 3	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Reproduktionstoxizität, gefahrenkategorie 2	H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung Haut, gefahrenkategorie 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, gefahrenkategorie 3	H335	Kann die Atemwege reizen.
Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 3	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwörter: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält: MALEINSÄUREANHYDRID Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

- P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P370+P378

Bei Brand: Löschpulver oder CO2 oder trockenem Sand zum Löschen verwenden.
- P261

Einatmen von Staub, Gas, Dampf vermeiden.
- Enthält:

DIACETONALKOHOL
CYCLOHEXANON
BUTAN-1-OL

2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten $\geq$ als 0,1%.

Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von $\geq$ 0,1% aufweisen.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Angaben nicht zutreffend.

3.2. Gemische

Enthält:

Kennzeichnung	x = Konz. %	Klassifizierung (EG) 1272/2008 (CLP)
CYCLOHEXANON		
INDEX 606-010-00-7	$20 \leq x < 21,5$	Flam. Liq. 3 H226, Acute Tox. 4 H302, Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H332, Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, STOT SE 3 H335
CE 203-631-1		LD50 Oral: 1890 mg/kg, SAT Dermal: 1100 mg/kg, SAT Inhalativ dämpfen: 11 mg/l
CAS 108-94-1		
REACH Reg. 01-2119453616-35-xxxx		
DIACETONALKOHOL		
INDEX 603-016-00-1	$8 \leq x < 9$	Flam. Liq. 3 H226, Repr. 2 H361, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335
CE 204-626-7		
CAS 123-42-2		
REACH Reg. 01-2119473975-21xxxx		
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalin		
INDEX -	$7 \leq x < 8$	Asp. Tox. 1 H304, STOT SE 3 H336, Aquatic Chronic 2 H411, EUH066
CE 918-811-1		
CAS -		
REACH Reg. 01-2119463583-34-xxxx		

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT		
INDEX 607-195-00-7	6 ≤ x < 7	Flam. Liq. 3 H226, STOT SE 3 H336
CE 203-603-9		
CAS 108-65-6		
REACH Reg. 01-2119475791-29-xxxx		
BUTAN-1-OL		
INDEX 603-004-00-6	2 ≤ x < 2,5	Flam. Liq. 3 H226, Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, STOT SE 3 H335, STOT SE 3 H336
CE 200-751-6		SAT Oral: 500 mg/kg
CAS 71-36-3		
REACH Reg. 01-2119484630-38		
AROMATISCHE HYDROCARBONS, C9		
INDEX -	0,8 ≤ x < 0,9	Flam. Liq. 3 H226, Asp. Tox. 1 H304, STOT SE 3 H335, STOT SE 3 H336, Aquatic Chronic 2 H411, EUH066, Anmerkung zur Einstufung gemäß Anhang VI der CLP-Verordnung: P
CE 918-668-5		
CAS -		
REACH Reg. 01-2119455851-35		
MALEINSÄUREANHYDRID		
INDEX 607-096-00-9	0 < x < 0,001	Acute Tox. 4 H302, STOT RE 1 H372, Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, Resp. Sens. 1 H334, Skin Sens. 1A H317, EUH071
CE 203-571-6		Skin Sens. 1A H317: ≥ 0,001%
CAS 108-31-6		LD50 Oral: 400 mg/kg

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen sich an einen Arzt wenden und ihm dieses Dokument zeigen.
Bei schweren Symptomen sofort den Rettungsdienst anfordern.
AUGEN: Falls vorhanden, Kontaktlinsen entfernen, solange dies ohne Schwierigkeiten ausgeführt werden kann. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen, wobei die Augenlider gut geöffnet werden sollen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.
HAUT: Kontaminierte Kleidung ausziehen. Sofort mit reichlich fließendem Wasser (und, wenn möglich, Seife) waschen. Ärztlichen Rat einholen. Weiteren Kontakt mit kontaminierter Bekleidung vermeiden.
VERSCHLUCKEN: Es darf kein Erbrechen herbeigeführt werden, wenn nicht ausdrücklich vom Arzt angeordnet. Bei Bewusstlosigkeit darf nichts mündlich verabreicht werden. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.
EINATMEN: Die betreffende Person ist ins Freie, fern von dem Unfallsort, zu tragen. Bei Atemsymptomen (Husten, Atemnot, Atemschwierigkeiten, Asthma) den Verunglückten in einer für die Atmung bequemen Position halten. Falls erforderlich, Sauerstoff verabreichen. Geht die Atmung aus, so ist die künstliche Beatmung vorzunehmen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

Schutz der nothelfer

Der Nothelfer, der einer Person hilft, die einer chemischen Substanz oder Mischung ausgesetzt wurde, sollte eine persönliche Schutzausrüstung tragen. Die Art der Ausrüstung ist von der Gefährlichkeit der Substanz oder Mischung, der Art der Aussetzung und des Umfangs der Kontaminierung abhängig. Falls keine weiteren spezifischen Angaben gemacht werden, sollten bei möglichem Kontakt mit biologischen Flüssigkeiten Einweghandschuhe getragen werden. Für die Art der geeigneten PSA und die Eigenschaften der Substanz oder Mischung, siehe Abschnitt 8.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

COMEC ITALIA SRL		Durchsicht Nr. 3 vom 06/03/2025
PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,		Gedruckt am 17/03/2025 Seite Nr. 5/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)
Es sind keine besonderen Informationen zu von diesem Produkt verursachten Symptomen und Wirkungen bekannt.		
VERZÖGERTE WIRKUNGEN: Basierend auf den momentan verfügbaren Informationen sind keine Fälle von verzögerten Auswirkungen nach Aussetzung gegenüber dem Produkt bekannt.		
4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung		
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.		
Für eine spezifische und soroftige beandlung am arbeitsplatz verfügbare mittel		
Fließendes Wasser zur Haut- und Augenspülung.		
ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
5.1. Löschmittel		
GEEIGNETE LÖSCHMITTEL Die Löschmittel sind: Kohlenstoffdioxid, Schaum, chemisches Pulver. Bei nicht entzündeten Produktaustritten bzw. Verschüttungen kann Sprühwasser zur Verstreuung entflammbarer Dämpfen und zum Schutz der dem Austritt entgegentretenden Personen verwendet werden.		
NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL Es dürfen keine Wasserstrahlen eingesetzt werden. Wasser ist zur Brandlöschung nicht wirksam, kann jedoch zur Kühlung der geschlossenen, den Flammen ausgesetzten Behältern eingesetzt werden, um Explosionen vorzubeugen.		
5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren		
GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND Bei Feuer ausgesetzten Behältern kann Explosionsgefahr bestehen. Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.		
5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung		
ALLGEMEINE ANGABEN Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Löschwasser, die nicht in die Abwasserleitungen gelangen dürfen, sind aufzunehmen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen.		
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG Normale Feuerbekämpfungskleidungstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).		
ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung		
6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren		
Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht. Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe.		
Personen ohne Schutzkleidung vom Ort entfernen. Eine explosionsschützende Vorrichtung verwenden. Jede Art von Zündquelle (Zigaretten, Flammen, Funken usw.) oder Wärmequelle ist aus dem Bereich zu entsorgen, in dem das Produkt ausgetreten ist.		
6.2. Umweltschutzmaßnahmen		

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 3
	vom 06/03/2025
PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,	Gedruckt am 17/03/2025
	Seite Nr. 6/26
	Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das ausgetretene Produkt ist in ein geeignetes Behältnis einzusaugen. Das einzusetzende Behältnis ist auf Verträglichkeit mit dem Produkt zu prüfen, wobei der Abschn. 10 maßgebend ist. Das Restprodukt ist mit tragem, absorbierendem Material aufzunehmen. Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen. Die Entsorgung von verseuchtem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Es ist von Hitze, Funken und freier Flamme fernzuhalten, vom Rauchen und von Streichhölzer- bzw. Feuerzeuggebrauch abzusehen. Ohne die erforderliche Belüftung können sich die Dämpfe in den unteren Schichten in Fußbodennähe ansammeln und sich auch unter Gefahr eines Flammrückschlags fernzünden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden. Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Bevor man den Essbereich antritt, sind benetzte Kleidungsstücke und Schutzvorrichtungen auszuziehen. Produktstreuung in der Umwelt ist vorzubeugen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Es ist an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufzubewahren, von Wärmequellen, freier Flamme, Funken und anderen Zündquellen fernzuhalten. Die Gebinden sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei auf den Abschnitt 10 Bezug zu nehmen ist.

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT
Aufbewahrung in träger Atmosphäre fern von Feuchtigkeit, da leicht hydrolysierbar.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Behördliche Hinweise:

BGR	България	НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г. ЗА ЗАЩИТА НА РАБОТЕЩИТЕ ОТ РИСКОВЕ, СВЪРЗАНИ С ЕКСПОЗИЦИЯ НА ХИМИЧНИ АГЕНТИ ПРИ РАБОТА (изм. ДВ. бр.5 от 17 Януари 2020г.)
CZE	Česká Republika	NAŘÍZENÍ VLÁDY ze dne 10. května 2021, kterým se mění nařízení vlády č. 361/2007 Sb., kterým se stanoví podmínky ochrany zdraví při práci
DEU	Deutschland	Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste 2022 Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe Mitteilung 58
DNK	Danmark	Bekendtgørelse om grænseværdier for stoffer og materialer - BEK nr 1458 af 13/12/2019
ESP	España	Límites de exposición profesional para agentes químicos en España 2023
FRA	France	Valeurs limites d'exposition professionnelle aux agents chimiques en FranceDécret n° 2021-1849 du 28 décembre 2021
HUN	Magyarország	Az innovációért és technológiáért felelős miniszter 5/2020. (II. 6.) ITM rendelete a kémiai kóroki tényezők hatásának kitett munkavállalók egészségének és biztonságának védelméről
ITA	Italia	Decreto Legislativo 9 Aprile 2008, n.81
NLD	Nederland	Arbeidsomstandighedenregeling. Lijst van wettelijke grenswaarden op grond van de artikelen 4.3, eerste

COMEC ITALIA SRL		Durchsicht Nr. 3 vom 06/03/2025				
PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,		Gedruckt am 17/03/2025 Seite Nr. 7/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)				
PRT	Portugal	lid, en 4.16, eerste lid, van het Arbeidsomstandighedenbesluit Decreto-Lei n.º 1/2021 de 6 de janeiro, valores-limite de exposição profissional indicativos para os agentes químicos. Decreto-Lei n.º 35/2020 de 13 de julho, proteção dos trabalhadores contra os riscos ligados à exposição durante o trabalho a agentes cancerígenos ou mutagénicos Rozporządzenie ministra rozwoju, pracy i technologii z dnia 18 lutego 2021 r. Zmieniające rozporządzenie w sprawie najwyższych dopuszczalnych stężeń i natężeń czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy Hotărârea nr. 53/2021 pentru modificarea hotărârii guvernului nr. 1.218/2006, precum și pentru modificarea și completarea hotărârii guvernului nr. 1.093/2006 Hygieniska gränsvärden, Arbetsmiljöverkets föreskrifter och allmänna råd om hygieniska gränsvärden (AFS 2018:1) Kimyasal Maddelerle Çalışmalarda Sağlık ve Güvenlik Önlemleri Hakkında Yönetmelik 12.08.2013 / 28733; 20.10.2023 / 32345. EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020) Richtlinie (EU) 2022/431; Richtlinie (EU) 2019/1831; Richtlinie (EU) 2019/130; Richtlinie (EU) 2019/983; Richtlinie (EU) 2017/2398; Richtlinie (EU) 2017/164; Richtlinie 2009/161/EU; Richtlinie 2006/15/EG; Richtlinie 2004/37/EG; Richtlinie 2000/39/EG; Richtlinie 98/24/EG; Richtlinie 91/322/EWG. ACGIH 2023				
POL	Polska					
ROU	România					
SWE	Sverige					
TUR	Türkiye					
GBR EU	United Kingdom OEL EU					
	TLV-ACGIH					
CYCLOHEXANON						
Schwellengrenzwert						
Typ	Staat	TWA/8St	STEL/15Min	Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm			
TLV	BGR	40,8	10	81,6	20	HAUT
TLV	CZE	40	9,8	80	196	HAUT
AGW	DEU	80	20	80	20	HAUT
TLV	DNK	41	10	81,6	20	HAUT E
VLA	ESP	41	10	82	20	HAUT
VLEP	FRA	40,8	10	81,6	20	
AK	HUN	40,8	10	81,6	20	HAUT
VLEP	ITA	40,8	10	81,6	20	HAUT
TGG	NLD			50		HAUT
VLE	PRT	40,8	10	81,6	20	HAUT
NDS/NDSch	POL	40		80		HAUT
TLV	ROU	40,8	10	81,6	20	HAUT
NGV/KGV	SWE	41	10	81	20	HAUT
ESD	TUR	40,8	10	81,6	20	HAUT
WEL	GBR	41	10	82	20	HAUT
OEL	EU	40,8	10	81,6	20	HAUT
TLV-ACGIH		80	20	201	50	HAUT
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC						
Referenzwert in Süßwasser				0,1	mg/l	
Referenzwert in Meereswasser				0,01	mg/l	
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser				0,512	mg/kg	
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser				0,0512	mg/kg	
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung				0,329	mg/l	
Referenzwert für Kleinstorganismen STP				10	mg/l	
Referenzwert für Erdenwesen				0,0435	mg/kg	
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL						

COMEC ITALIA SRL					Durchsicht Nr. 3 vom 06/03/2025																																																
PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,					Gedruckt am 17/03/2025																																																
					Seite Nr. 8/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)																																																
<table><tr><td></td><td colspan="4">Auswirkungen bei Verbrauchern</td><td colspan="4">Auswirkungen bei Arbeitern</td></tr><tr><td>Aussetzungsweg</td><td>Lokale akute</td><td>System akute</td><td>Lokale chronische</td><td>System chronische</td><td>Lokale akute</td><td>System akute</td><td>Lokale chronische</td><td>System chronische</td></tr><tr><td>mündlich</td><td></td><td></td><td></td><td>1,5 mg/kg bw/d</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Einatmung</td><td></td><td></td><td>VND</td><td>10 mg/m3</td><td></td><td></td><td>VND</td><td>40 mg/m3</td></tr><tr><td>hautbezogen</td><td></td><td></td><td>VND</td><td>1 mg/kg bw/d</td><td></td><td></td><td>VND</td><td>4 mg/kg bw/d</td></tr></table>										Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern				Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	mündlich				1,5 mg/kg bw/d					Einatmung			VND	10 mg/m3			VND	40 mg/m3	hautbezogen			VND	1 mg/kg bw/d			VND	4 mg/kg bw/d
	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern																																																
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische																																													
mündlich				1,5 mg/kg bw/d																																																	
Einatmung			VND	10 mg/m3			VND	40 mg/m3																																													
hautbezogen			VND	1 mg/kg bw/d			VND	4 mg/kg bw/d																																													
DIACETONALKOHOL																																																					
Schwellengrenzwert																																																					
Typ	Staat	TWA/8St	STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen																																																
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm																																																
TLV	CZE	200	41,4	300	62,1																																																
AGW	DEU	96	20	192	40	HAUT																																															
MAK	DEU	96	20	192	40	HAUT																																															
TLV	DNK	240	50																																																		
VLA	ESP	241	50																																																		
VLEP	FRA	240	50																																																		
TGG	NLD	120				HAUT																																															
NDS/NDSch	POL	240																																																			
TLV	ROU	150	32	250	53																																																
NGV/KGV	SWE	120	25	240 (C)	50 (C)																																																
ESD	TUR	240	50																																																		
WEL	GBR	241	50	362	75																																																
TLV-ACGIH		238	50																																																		
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC																																																					
Referenzwert in Süßwasser				2	mg/l																																																
Referenzwert in Meereswasser				0,2	mg/l																																																
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser				9,06	mg/kg																																																
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser				0,91	mg/kg																																																
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung				1	mg/l																																																
Referenzwert für Kleinstorganismen STP				82	mg/l																																																
Referenzwert für Erdenwesen				0,63	mg/kg																																																
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL																																																					
<table><tr><td></td><td colspan="4">Auswirkungen bei Verbrauchern</td><td colspan="4">Auswirkungen bei Arbeitern</td></tr><tr><td>Aussetzungsweg</td><td>Lokale akute</td><td>System akute</td><td>Lokale chronische</td><td>System chronische</td><td>Lokale akute</td><td>System akute</td><td>Lokale chronische</td><td>System chronische</td></tr><tr><td>mündlich</td><td></td><td></td><td></td><td>3,4 mg/kg</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Einatmung</td><td></td><td></td><td></td><td>11,8 mg/m3</td><td></td><td></td><td></td><td>66,4 mg/m3</td></tr><tr><td>hautbezogen</td><td></td><td></td><td></td><td>3,4 mg/kg</td><td></td><td></td><td></td><td>9,4 mg/kg</td></tr></table>										Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern				Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	mündlich				3,4 mg/kg					Einatmung				11,8 mg/m3				66,4 mg/m3	hautbezogen				3,4 mg/kg				9,4 mg/kg
	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern																																																
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische																																													
mündlich				3,4 mg/kg																																																	
Einatmung				11,8 mg/m3				66,4 mg/m3																																													
hautbezogen				3,4 mg/kg				9,4 mg/kg																																													
DIAETHYLEN GLYKOL MONOAETHYL AETHER																																																					
Schwellengrenzwert																																																					

COMEC ITALIA SRL						Durchsicht Nr. 3		
PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,						vom 06/03/2025		
						Gedruckt am 17/03/2025		
						Seite Nr. 9/26		
						Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)		
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
AGW	DEU	35	6	70	12	11		
MAK	DEU	50		100		INHALB		
NGV/KGV	SWE	80	15	170 (C)	30 (C)	HAUT		
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC								
Referenzwert in Süßwasser				1,98	mg/l			
Referenzwert in Meereswasser				0,198	mg/l			
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser				7,32	mg/kg/d			
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser				0,732	mg/kg/d			
Referenzwert für Kleinstorganismen STP				500	mg/l			
Referenzwert für Nahrungskette (sekundäre Vergiftung)				444	mg/kg			
Referenzwert für Erdenwesen				0,34	mg/kg/d			
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern		Auswirkungen bei Arbeitern					
	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich				50 mg/kg bw/d				
Einatmung			18 mg/m3	37 mg/m3			30 mg/m3	61 mg/m3
hautbezogen				25 mg/kg bw/d				83 mg/kg bw/d
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalin								
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern		Auswirkungen bei Arbeitern					
	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich			VND	7,5 mg/kg/d				
Einatmung			VND	32 mg/m3			VND	151 mg/m3
hautbezogen			VND	7,5 mg/kg/d			VND	12,5 mg/kg/d
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT								
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
TLV	BGR	275	50	550	100	HAUT		
TLV	CZE	270	49,14	550	100,1	HAUT		
AGW	DEU	270	50	270	50			
MAK	DEU	270	50	270	50			
TLV	DNK	275	50	550	100	HAUT	E	
VLA	ESP	275	50	550	100	HAUT		
VLEP	FRA	275	50	550	100	HAUT		

COMEC ITALIA SRL						Durchsicht Nr. 3			
PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,						vom 06/03/2025			
						Gedruckt am 17/03/2025			
						Seite Nr. 10/26			
						Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)			
VLEP	ITA	275	50	550	100	HAUT			
TGG	NLD	550							
VLE	PRT	275	50	550	100	HAUT			
NDS/NDSch	POL	260		520		HAUT			
TLV	ROU	275	50	550	100	HAUT			
NGV/KGV	SWE	275	50	550	100	HAUT			
ESD	TUR	275	50	550	100	HAUT			
WEL	GBR	274	50	548	100	HAUT			
OEL	EU	275	50	550	100	HAUT			
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC									
Referenzwert in Süßwasser				0,635	mg/l				
Referenzwert in Meereswasser				0,0635	mg/l				
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser				3,29	mg/kg				
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser				0,329	mg/l				
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung				6,35	mg/l				
Referenzwert für Kleinstorganismen STP				100	mg/l				
Referenzwert für Erdenwesen				0,29	mg/kg				
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL									
		Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
Aussetzungsweg		Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich				VND	1,67 mg/kg				
Einatmung				33 mg/m3	33 mg/m3	550 mg/m3		VND	275 mg/m3
hautbezogen				VND	54,8 mg/kg			VND	153,5 mg/kg
BUTAN-1-OL									
Schwellengrenzwert									
Typ	Staat	TWA/8St	STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen				
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm				
TLV	BGR	100		150					
TLV	CZE	300	97,5	600	195				
AGW	DEU	310	100	310	100				
MAK	DEU	310	100	310	100				
TLV	DNK			150 (C)	50 (C)	HAUT			
VLA	ESP	61	20	154	50				
VLEP	FRA			150	50				
TGG	NLD			45					
NDS/NDSch	POL	50		150		HAUT			
TLV	ROU	100	33	200	66				
NGV/KGV	SWE	45	15	90	30	HAUT			
ESD	TUR	300	100						

COMEC ITALIA SRL					Durchsicht Nr. 3 vom 06/03/2025			
PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,					Gedruckt am 17/03/2025			
					Seite Nr. 11/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)			
WEL GBR 154 50 HAUT								
TLV-ACGIH 61 20								
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC								
Referenzwert in Süßwasser					0,082 mg/l			
Referenzwert in Meereswasser					0,0082 mg/l			
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser					0,178 mg/kg			
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser					0,0178 mg/kg			
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung					2,25 mg/l			
Referenzwert für Kleinstorganismen STP					2476 mg/l			
Referenzwert für Erdenwesen					0,015 mg/kg			
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
Auswirkungen bei Verbrauchern					Auswirkungen bei Arbeitern			
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich			VND	3125 mg/kg				
Einatmung			55 mg/m3	VND			310 mg/m3	VND
AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, C8-C10 - UVCB - INHALT VON BENZOL <0,1 Gew.-%								
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St	STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen			
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
VLEP	ITA	100	20			1,2,3 trimetilbenzene		
OEL	EU	100	20			1,2,3 trimetilbenzene		
TLV-ACGIH			25			1,2,3 trimetilbenzene		
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
Auswirkungen bei Verbrauchern					Auswirkungen bei Arbeitern			
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich			VND	11 mg/kg				11 mg/kg bw/d
Einatmung			VND	32 mg/m3			VND	150 mg/m3
hautbezogen			VND	11 mg/kg			VND	25 mg/kg
Bis(2-ethylhexyl) adipate								
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC								
Referenzwert in Süßwasser					0,0032 mg/l			
Referenzwert in Meereswasser					0,0032 mg/l			
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser					15,6 mg/kg			
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung					0,0032 mg/l			
Referenzwert für Kleinstorganismen STP					35 mg/l			
Referenzwert für Erdenwesen					0,865 mg/kg/d			
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau –								

DNEL / DMEL		Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	
mündlich	1,3 mg/kg bw/d								
Einatmung					4,4 mg/m3				
hautbezogen					13 mg/kg bw/d				
					25,5 mg/kg bw/d				

Phthalic anhydride with less than 0,05% of maleic anhydride					
Schwellengrenzwert					
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min	Bemerkungen / Beobachtungen
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm
TLV-ACGIH		1			

MALEINSÄUREANHYDRID					
Schwellengrenzwert					
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min	Bemerkungen / Beobachtungen
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm
TLV	BGR	1			
TLV	CZE	1	0,245	2	0,49
AGW	DEU	0,081	0,02	0,081	0,02 11
MAK	DEU	0,081	0,02	0,081 (C)	0,02 (C) C = 0,20 mg/m3
TLV	DNK	0,4	0,1		
VLA	ESP	0,4	0,1		
VLEP	FRA			1	
AK	HUN	0,08	0,2	0,08	0,2
NDS/NDSch	POL	0,5		1	HAUT
TLV	ROU	1	0,25	3	0,75
NGV/KGV	SWE	0,2	0,05	0,4	0,1
ESD	TUR	1	0,25		
WEL	GBR	1		3	
TLV-ACGIH		0,01	0,0025		INHALB

Erklärung:

(C) = CEILING ; INHALB = Inhalierbare Fraktion ; EINATB = Einatmbare Fraktion ; THORXG = Thoraxgängige Fraktion.

VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend ; NEA = Keine zu erwartende Aussetzung ; NPI = keine erkannte Gefahr ; LOW = geringe Gefahr ; MED = mittlere Gefahr ; HIGH = hohe Gefahr.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer vorrangig gegenüber persönliche Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 3 vom 06/03/2025
PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,	Gedruckt am 17/03/2025
	Seite Nr. 13/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)

des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung.
Zur Auswahl von persönlichen Schutzvorrichtungen sind evtl. die vertrauten Chemikalien-Hersteller zur Rate zu ziehen.
Die persönlichen Schutzvorrichtung sind mit der CE-Markierung zu versehen, welche deren Eignung für die gültigen Vorschriften bezeugt.

Not-Aus-Duschen mit Gesicht-Augen-Spülen sind vorzusehen.

HANDSCHUTZ
Die Hände sind mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III zu schützen.
Bei der Wahl des Materials von Arbeitshandschuhen sind folgende Punkte zu beachten (siehe Norm EN 374): Verträglichkeit, Abbau, Permeabilitätzeit.
Bei Präparaten ist die Arbeitshandschuhbeständigkeit an chemischen Wirkmitteln vor deren Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist.
Die Handschuhverschleißzeit wird durch Aussetzungsdauer und Einsatzmodalitäten bedingt.

HAUTSCHUTZ
Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie II sind zu tragen (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Nach Ausziehen der Schutzkleidung muss man sich mit Wasser und Seife waschen.

Birgt das Arbeitsumfeld eine Explosionsgefahr, so ist die Bereitstellung von antistatischen Kleidungsstücken in Erwägung zu ziehen.

AUGENSCHUTZ
Der Einsatz von eindringungssicheren Brillen ist empfohlen (siehe Norm EN ISO 16321).

ATEMSCHUTZ
Reichen die ergriffenen, technischen Maßnahmen zur Minderung der Aussetzung des Arbeitnehmers an den berücksichtigten Schwellenwerte nicht aus, so ist Einsatz von Atemwege-Schutzvorrichtungen notwendig. Es empfiehlt sich, eine Maske mit Filter Typ A aufzusetzen, dessen Klasse (1, 2 bzw. 3) je nach der höchsten Einsatzkonzentration auszuwählen ist. (siehe Norm EN 14387).
Wenn der berücksichtigte Stoff geruchslos ist bzw. dessen Geruchsschwelle den entsprechenden TLV-TWA überschreitet oder aber im Notfall, Ein selbstbetätigtes Druckluft-Atemgerät mit offenem Kreis (Bez. Norm EN 137) bzw. ein Atemgerät mit äußerem Lufteinlass (Bez. Norm EN138) sind aufzusetzen. Zur einwandfreien Auswahl des Atemwege-Schutzvorrichtung ist die Norm EN 529 aufschlaggebend.

NACHPRÜFUNGEN DER UMWELTAUSSETZUNG.
Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

Die Produktrückstände dürfen nicht in Abwässer bzw. Gewässer nicht überwacht abgelassen werden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaften	Wert	Angaben
Aggregatzustand	Flüssigkeit	
Farbe	variabel, abhängig vom Produkt	
Geruch	Keton	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	nicht verfügbar	
Siedebeginn	> 125 °C	
Entzündbarkeit	nicht verfügbar	
Untere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	
Obere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	
Flammpunkt	60 °C	
Zündtemperatur	nicht verfügbar	
Zersetzungstemperatur	nicht verfügbar	

COMEC ITALIA SRL		Durchsicht Nr. 3
		vom 06/03/2025
PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,		Gedruckt am 17/03/2025
		Seite Nr. 14/26
		Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)
pH-Wert	nicht verfügbar	
Kinematische Viskosität	nicht verfügbar	
Loeslichkeit	nicht verfügbar	
Verteilungskoeffizient: N-Oktylalkohol/Wasser	nicht verfügbar	
Dampfdruck	nicht verfügbar	
Dichte und/oder relative Dichte	nicht verfügbar	
Relative Dampfdichte	nicht verfügbar	
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar	
9.2. Sonstige Angaben		
9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen		
Angaben nicht vorhanden.		
9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen		
Angaben nicht vorhanden.		
ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität		
10.1. Reaktivität		
Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.		
CYCLOHEXANON		
Greift verschiedene Kunststoffarten an.		
Kann durch Hitzeeinwirkung kondensieren und harzhaltige Verbindungen bilden.		
DIACETONALKOHOL		
Zersetzt sich bei Temperaturen über 90°C/194°F.		
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT		
Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen.		
Kann mit Luft langsam Peroxide entwickeln, die durch Temperaturerhöhung explodieren.		
BUTAN-1-OL		
Greift verschiedene Kunststoffarten an.		

COMEC ITALIA SRL		Durchsicht Nr. 3
		vom 06/03/2025
PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,		Gedruckt am 17/03/2025
		Seite Nr. 15/26
		Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)
10.2. Chemische Stabilität		
Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.		
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen		
Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.		
CYCLOHEXANON		
Explosionsgefahr bei Kontakt mit: Wasserstoffperoxid,Salpetersäure,Hitze,Mineralsäuren.Kann heftig reagieren mit: Oxidationsmittel.Bildet explosionsfähige Gemische mit: Luft.		
DIACETONALKOHOL		
Explosionsgefahr bei Kontakt mit: Luft,Wärmequellen.Kann gefährlich reagieren mit: Alkalimetalle,Amine,Oxidationsmittel,Säuren.		
DIAETHYLEN GLYKOL MONOETHYL ETHER		
Bildet explosionsfähige Gemische mit: Luft.Kann gefährlich reagieren mit: Oxidationsmittel,Aluminium.		
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT		
Kann heftig reagieren mit: oxidierende Stoffe,starke Säuren,Alkalimetalle.		
BUTAN-1-OL		
Reagiert heftig mit Hitzeentwicklung bei Kontakt mit: Aluminium,starke Oxidationsmittel,starke Reduktionsmittel,Chlorwasserstoffsäure.Bildet explosionsfähige Gemische mit: Luft.		
AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, C8-C10 - UVCB - INHALT VON BENZOL <0,1 Gew .-%		
Kann reagieren mit: starke Oxidationsmittel.		
10.4. Zu vermeidende Bedingungen		
Erhitzung ist zu vermeiden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden. Beliebige Zündquellen sind zu vermeiden.		
CYCLOHEXANON		
Exposition vermeiden gegenüber: Wärmequellen,offene Flammen.		
DIACETONALKOHOL		
Exposition vermeiden gegenüber: Licht,Wärmequellen,offene Flammen.		
BUTAN-1-OL		
Exposition vermeiden gegenüber: Wärmequellen,offene Flammen.		
10.5. Unverträgliche Materialien		
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT		

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 3 vom 06/03/2025
PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,	Gedruckt am 17/03/2025 Seite Nr. 16/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)
Unverträglich mit: oxidierende Stoffe,starke Säuren,Alkalimetalle.	
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	
Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall können sich potentiell für die Gesundheit gefährliche Dämpfe bilden.	
ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben	
Da keine experimentellen toxikologischen Daten über das Produkt vorhanden sind, wurden die möglichen Gesundheitsrisiken auf den Eigenschaften der enthaltenen Substanzen gemäß den Kriterien der Referenznormen zur Klassifizierung bewertet. Zur Auswertung toxikologischer Auswirkungen bei Produktaussetzung sind die Konzentrationen der einzelnen, evtl. unter Abs. 3 aufgeführten, Schadstoffe zu berücksichtigen.	
11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalin Spezifische Zielorgantoxizität (STOT) - einmalige Exposition: NOAEC> 600 mg / kg Einatmen. Ratte	
<u>Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen</u>	
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT Den hauptsächlichen Aufnahmeweg stellt die Haut dar, während die Aufnahme über die Atmung in Anbetracht des niedrigen Dampfdrucks des Produktes von geringerer Bedeutung ist.	
<u>Angaben zu wahrscheinlichen expositionswegen</u>	
DIACETONALKOHOL ARBEITNEHMER: Einatmen; Hautkontakt.	
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT ARBEITNEHMER: Einatmen; Hautkontakt.	
<u>Verzögert und sofort auftretende wirkungen sowie chronische wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender exposition</u>	
DIACETONALKOHOL Akute Toxizität tritt beim Menschen bei 100 ppm (476 mg/kg) mit Reizung von Augen, Nase und Hals auf, bei 400 ppm mit Lungenstörungen. Chronische Wirkungen auf den Menschen werden nicht verzeichnet. Der Stoff kann eine dämpfende Wirkung auf das Atemzentrum haben und Tod durch Atemnot auslösen.	
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT Bei über 100 ppm tritt Reizung der Schleimhäute von Augen, Nase und Oropharynx auf. Bei 1000 ppm werden Gleichgewichtsstörungen und ernsthafte Augenreizungen festgestellt. Klinische und biologische Untersuchungen, die mit freiwillig exponierten Personen durchgeführt wurden, haben keine Anomalien ergeben. Das Acetat ruft stärkere Reizung von Haut und Augen durch direkten Kontakt hervor. Chronische Wirkungen auf den Menschen werden nicht aufgeführt (INCR, 2010).	
<u>Wechselwirkungen</u>	
Angaben nicht vorhanden.	
<u>AKUTE TOXIZITÄT</u>	
ATE (Inhalativ - dämpfen) der Mischung: > 20 mg/l	
ATE (Oral) der Mischung: >2000 mg/kg	
ATE (Dermal) der Mischung: >2000 mg/kg	

COMEC ITALIA SRL	
PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,	Durchsicht Nr. 3
	vom 06/03/2025
	Gedruckt am 17/03/2025
	Seite Nr. 17/26
	Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)
CYCLOHEXANON SAT (Dermal): 1100 mg/kg Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung (Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter Wert) LD50 (Oral): 1890 mg/kg Rat LC50 (Inhalativ dämpfen): > 6,2 mg/l/4h Rat SAT (Inhalativ dämpfen): 11 mg/l Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung (Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter Wert) DIACETONALKOHOL LD50 (Dermal): > 1875 mg/kg Ratto / Rat LD50 (Oral): 3002 mg/kg Rat LC50 (Inhalativ dämpfen): > 7,6 mg/l Ratto / Rat DIAETHYLEN GLYKOL MONOAETHYL AETHER LD50 (Dermal): 9143 mg/kg Coniglio / Rabbit LD50 (Oral): 6031 mg/kg Topo / Mouse LC50 (Inhalativ dämpfen): 0,02 mg/l/8h Ratto / Rat Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalin LD50 (Dermal): > 2000 mg/kg Coniglio / Rabbit LD50 (Oral): 6318 mg/kg Ratto / Rat LC50 (Inhalativ dämpfen): > 4688 mg/kg/4h Ratto / Rat 2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT LD50 (Dermal): > 5000 mg/kg Coniglio / Rabbit LD50 (Oral): 8500 mg/kg Ratto / Rat LC50 (Inhalativ dämpfen): 4345 ppm/6h Ratto / Rat BUTAN-1-OL LD50 (Dermal): 3400 mg/kg Rabbit LD50 (Oral): 2290 mg/kg Rat SAT (Oral): 500 mg/kg Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung (Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter Wert) LC50 (Inhalativ dämpfen): 17,76 mg/l/4h Rat Dioxide is chemically prepared silicon LC50 (Inhalativ nebeln/pulvern): 5 mg/l/1h AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, C8-C10 - UVCB - INHALT VON BENZOL <0,1 Gew .-% LD50 (Dermal): > 3160 mg/kg Ratto / Rat LD50 (Oral): 3492 mg/kg Ratto / Rat LC50 (Inhalativ dämpfen): > 6193 mg/l/4h Ratto / Rat MALEINSÄUREANHYDRID LD50 (Dermal): 610 mg/kg Rat LD50 (Oral): 400 mg/kg Rat <u>ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT</u> Verursacht Hautreizungen <u>SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG</u> Verursacht schwere Augenschäden	

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 3 vom 06/03/2025
PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,	Gedruckt am 17/03/2025
	Seite Nr. 18/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)

SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält:
MALEINSÄUREANHYDRID

KEIMZELL-MUTAGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

KARZINOGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Kann die Atemwege reizen

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

ASPIRATIONSGEFAHR

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Das Produkt muss als umweltgefährlich betrachtet werden und ist schädlichkeit für die Lebewesen im Wasser. Auf die lange Dauer hin negative Auswirkungen in der Wassenumwelt zu verursachen.

12.1. Toxizität

Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1%	
Naphthalin	
LC50 - Fische	> 2 mg/l/96h
EC50 - Krustentiere	> 3 mg/l/48h Daphnia magna
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	> 1 mg/l/72h
AROMATISCHE	
KOHLENWASSERSTOFFE, C8-C10 - UVCB	
- INHALT VON BENZOL <0,1 Gew.-%	
LC50 - Fische	> 9,2 mg/l/96h Oncorhynchus mykiss
EC50 - Krustentiere	> 3,2 mg/l/48h Daphnia magna
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	> 2,9 mg/l/72h Pseudokirchneriella subcapitata

COMEC ITALIA SRL		Durchsicht Nr. 3 vom 06/03/2025 Gedruckt am 17/03/2025 Seite Nr. 19/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)
PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,		
DIAETHYLEN GLYKOL MONOAETHYL AETHER		
LC50 - Fische	6010 mg/l/96h Pesce OECD 203	
EC50 - Krustentiere	1982 mg/l/48h Daphnia magna OECD 202	
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT		
LC50 - Fische	134 mg/l/96h Pesce, Oncorhynchus mykiss OECD 203	
EC50 - Krustentiere	> 500 mg/l/48h Daphnia magna	
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	> 1000 mg/l/72h Selenastrum capricornutum OECD 201	
NOEC chronisch Fische	47,5 mg/l Oryzias latipes 14 gg OECD 204	
NOEC chronisch Krustentiere	100 mg/l Daphnia magna 21 gg OECD 202	
BUTAN-1-OL		
LC50 - Fische	1376 mg/l/96h Pimephales promelas	
EC50 - Krustentiere	1328 mg/l/48h Daphnia magna	
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	225 mg/l/96h 96h - Selenastrum capricornutum	
DIACETONALKOHOL		
LC50 - Fische	> 100 mg/l/96h Oryzias latipes	
EC50 - Krustentiere	> 1000 mg/l/48h Daphnia magna	
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	< 1000 mg/l/72h Pseudokirchneriella subcapitata	
CYCLOHEXANON		
LC50 - Fische	527 mg/l/96h 527 - 732 / Pimephales promelas	
EC50 - Krustentiere	> 100 mg/l/48h Daphnia magna	
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	> 100 mg/l/72h Scenedesmus subspicatus	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit		
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalin		
Wasserlöslichkeit	immiscibile in H2O mg/l	
Schnell abbaubar AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, C8-C10 - UVCB - INHALT VON BENZOL <0,1 Gew .-% Schnell abbaubar		
DIAETHYLEN GLYKOL MONOAETHYL AETHER		
Wasserlöslichkeit	1000 g/l Completamente solubile	
Schnell abbaubar 2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT		
Wasserlöslichkeit	> 10000 mg/l	
Schnell abbaubar OECD Gi 301F 83% 10 d BUTAN-1-OL		
Wasserlöslichkeit	78 mg/l	
Schnell abbaubar DIACETONALKOHOL		
Wasserlöslichkeit	1000 - 10000 mg/l	

COMEC ITALIA SRL		Durchsicht Nr. 3
PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,		vom 06/03/2025
		Gedruckt am 17/03/2025
		Seite Nr. 20/26
		Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)
Schnell abbaubar AFNOR T 90-312 70% 10 d CYCLOHEXANON Wasserlöslichkeit 86 mg/l Schnell abbaubar MALEINSÄUREANHYDRID Wasserlöslichkeit > 10000 mg/l Inhärent abbaubar Dioxide is chemically prepared silicon Wasserlöslichkeit 1 mg/l		
12.3. Bioakkumulationspotenzial		
DIAETHYLEN GLYKOL MONOAETHYL AETHER Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser -0,54 misurato 2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser 1,2 BCF 100 BUTAN-1-OL Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser 1 BCF 3,16 DIACETONALKOHOL Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser -0,09 CYCLOHEXANON Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser 0,86 MALEINSÄUREANHYDRID Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser -2,78		
12.4. Mobilität im Boden		
DIAETHYLEN GLYKOL MONOAETHYL AETHER Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser 20 stimato 2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser 1,7 BUTAN-1-OL Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser 0,388 CYCLOHEXANON		

COMEC ITALIA SRL		Durchsicht Nr. 3 vom 06/03/2025
PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,		Gedruckt am 17/03/2025
		Seite Nr. 21/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)

Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser1,18

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden.
Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.
Der Transport der Abfälle kann dem ADR unterliegen.
Die Entsorgung von Abfällen, die bei der Verwendung oder Verteilung dieses Produkts entstehen, muss in Übereinstimmung mit den Arbeitsschutzvorschriften erfolgen. Siehe Abschnitt 8 zur möglichen Notwendigkeit von PSA.
KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL
Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR / RID, IMDG, IATA:UN 1210

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / RID:DRUCKFARBE oder DRUCKFARBZUBEHÖR STOFFE
IMDG:PRINTING INK or PRINTING INK RELATED MATERIAL
IATA:PRINTING INK or PRINTING INK RELATED MATERIAL

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR / RID:Klasse: 3Etikett: 3

IMDG:Klasse: 3Etikett: 3



IATA: Klasse: 3 Etikett: 3



14.4. Verpackungsgruppe

ADR / RID, IMDG, IATA:

III

14.5. Umweltgefahren

ADR / RID: NEIN

IMDG: nicht meeresschadstoffe

IATA: NEIN

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR / RID:	HIN - Kemler: 30	Begrenzte Mengen: 5 lt	Beschränkung sordnung für Tunnel: (D/E)
	Sonderregelung: 163, 367		
IMDG:	EMS: F-E, S-D	Begrenzte Mengen: 5 lt	
IATA:	Fracht:	Hochstmenge 220 L	Angaben zur Verpackung 366
	Passagiere:	Hochstmenge 60 L	Angaben zur Verpackung 355
	Sonderregelung:	A3, A72, A192	

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Angaben nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU: P5c

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006

Produkt		
Punkt	3 - 40	
Enthaltene Stoffe		
Punkt	75	BUTAN-1-OL REACH Reg.: 01-2119484630-38
Punkt	75	CYCLOHEXANON REACH Reg.: 01-2119453616-35-xxxx

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 3 vom 06/03/2025
PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,	Gedruckt am 17/03/2025
	Seite Nr. 23/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)

Punkt	75	Phthalic anhydride with less than 0,05% of maleic anhydride REACH Reg.: 01-2119457017-41
Punkt	75	DIACETONALKOHOL REACH Reg.: 01-2119473975-21xxxx

Verordnung (EU) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

nicht anwendbar

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH)

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC-Stoffen in Gehaltsprozenten $\geq$ als 0,1%.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keine

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung (EU) 649/2012:

Keine

Rotterdam Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Vorsorgeuntersuchungen

Bei arbeiten mit diesem Produkt sind keine Vorsorgeuntersuchungen erforderlich. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der Risiköinschätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken..

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für das Gemisch / die in Abschnitt 3 angegebenen Stoffe wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 3
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, gefahrenkategorie 2
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, gefahrenkategorie 4
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte exposition, gefahrenkategorie 1
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, gefahrenkategorie 1

COMEC ITALIA SRL		Durchsicht Nr. 3
		vom 06/03/2025
PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,		Gedruckt am 17/03/2025
		Seite Nr. 24/26
		Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)
Skin Corr. 1B	Ätz auf die Haut, gefahrenkategorie 1B	
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1	
Eye Irrit. 2	Augenreizung, gefahrenkategorie 2	
Skin Irrit. 2	Sensibilisierung Haut, gefahrenkategorie 2	
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, gefahrenkategorie 3	
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, gefahrenkategorie 1	
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1A	
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 2	
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 3	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.	
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
H318	Verursacht schwere Augenschäden.	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
H315	Verursacht Hautreizungen.	
H335	Kann die Atemwege reizen.	
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.	
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.	
ERKLÄRUNG: - ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter - ATE / SAT: Schätzwert Akuter Toxizität - CAS: Nummer des Chemical Abstract Service - CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzten Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration - CE: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe) - CLP: Verordnung (EG) 1272/2008 - DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau - EmS: Emergency Schedule - GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien - IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes - IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung - IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code - IMO: International Maritime Organization - INDEX: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP - LC50: Tödliche Konzentration 50% - LD50: Tödliche Dosis 50% - OEL: berufsbedingter Aussetzungsgrad - PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch - PEC: voraussehbare Umweltkonzentration - PEL - voraussehbares Aussetzungs-niveau		

COMEC ITALIA SRL PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,	Durchsicht Nr. 3 vom 06/03/2025 Gedruckt am 17/03/2025 Seite Nr. 25/26 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)
- PMT: Persistent, mobil und toxisch - PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration - REACH: Verordnung (EG) 1907/2006 - RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter - TLV: Schwellengrenzwert - TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden. - TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze - TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze - VOC: flüchtige organische Verbindung - vPvP: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar - vPvM: Sehr persistent und sehr mobil - WGK: Wassergefährdungsklassen. ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE: 1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH) 2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP) 3. Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II REACH Verordnung) 4. Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP) 5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP) 6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP) 7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP) 8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP) 9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP) 10. Verordnung (EU) 2015/1221 des Europäischen Parlaments (VII Atp. CLP) 11. Verordnung (EU) 2016/918 des Europäischen Parlaments (VIII Atp. CLP) 12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP) 13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP) 14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP) 15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP) 16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP) 17. Verordnung (EU) 2019/1148 18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP) 19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP) 20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP) 21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP) 22. Delegierte Verordnung (EU) 2022/692 (XVIII Atp. CLP) 23. Delegierte Verordnung (EU) 2023/707 24. Delegierte Verordnung (EU) 2023/1434 (XIX Atp. CLP) 25. Delegierte Verordnung (EU) 2023/1435 (XX Atp. CLP) 26. Delegierte Verordnung (EU) 2024/197 (XXI Atp. CLP) - The Merck Index. - 10th Edition - Handling Chemical Safety - INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet) - Patty - Industrial Hygiene and Toxicology - N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition - Webseite IFA GESTIS - Webseite ECHA-Agentur - Datenbank für SDB-Vorlagen für chemische Stoffe - Gesundheitsministerium und Istituto Superiore di Sanità (Italien) Erläuterung für den Benutzer: die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern. Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren. Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet. Das mit der Chemikalienhandhabung beauftragte Personal ist entsprechend auszubilden. BERECHNUNGSMETHODEN ZUR EINSTUFUNG Chemisch-physikalischen Gefahren: Die Einstufung des Produkts wurde aus den in der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2, festgelegten Kriterien abgeleitet. Die Bestimmungsmethoden für die chemischen und physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt. Gesundheitsgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 3, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 11 anders angegeben. Umweltgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, aufgeführt, soweit	

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 3
	vom 06/03/2025
PLT 15: 110, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 124, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 140, 141, 150, 151, 165, 165 S, 165 HD, 170,	Gedruckt am 17/03/2025
	Seite Nr. 26/26
	Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)

nicht in Abschnitt 12 anders angegeben.

Produkt für den professionellen Einsatz.

Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision:
An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:
01 / 02 / 03 / 04 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16.